

Container füllen

Schrittweise Erarbeitung
der einfachen
Fülle – Funktion:

Fülle jeweils das größte noch passende Stück ein.

Container füllen

Was müssen wir kennen?

- **die Stücke**

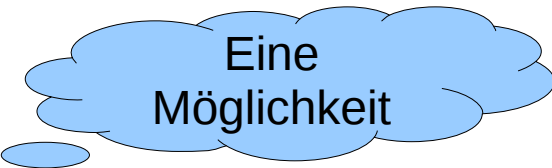
Wir definieren eine Liste:

[30, 30, 30, 30, 20, 20, 20, 20]

Datenstruktur
Liste

- **den Container**

Auch dazu verwenden wir eine Liste,
die zunächst leer ist.



Eine
Möglichkeit

- **die Zielgröße**, also das Fassungsvermögen.
Für sie benötigen wir allein eine Zahl: 80.

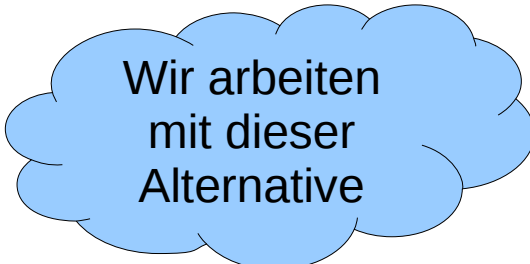
Container füllen

Was müssen wir kennen?

- **die Stücke**

Wir definieren eine Liste:

[30, 30, 30, 30, 20, 20, 20, 20]



Wir arbeiten
mit dieser
Alternative



Datenstruktur
Liste

- **den Container**

Auch dazu verwenden wir eine Liste,
die am Kopf **die Zielgröße** enthält, danach die
(zunächst leere) Liste der Inhalte enthält.

[80, []]

Container füllen

vorbereitender Schritt: Definition des Funktionskopfes

```
def fuehle(stuecke, container):  
    return 'kann noch nichts'
```

Testaufruf:

```
print(fuehle(stuecke, [80, [30, 30, 20]]))
```

liefert noch kein sinnvolles Ergebnis, sondern
kann noch nichts

Container füllen

Was kann passieren?

[Das ist die Frage nach den möglichen Verzweigungen.]

- **die Stücke passen genau**

Dazu muss die Summe aller Stücke im Container gleich der Zielgröße (am Kopf der Containerliste) sein.

- Um diese Prüfung zu erledigen, schreiben wir eine Hilfsfunktion, der wir die Containerliste übergeben.

Container füllen

Hilfsfunktion `ist_voll`

Sie prüft, ob der Container die Zielgröße erreicht hat.

```
def ist_voll(container):  
    return container[0]==sum(container[1])
```

Container füllen

1. Schritt: Erfolgsfall

```
def fuehle(stuecke, container):  
    if ist_voll(container):  
        return container  
    else:  
        return 'kann noch nichts'
```

Container füllen

Der Test:

```
print(fuelle(stuecke, [80, [30,30,20]]))
```

liefert nun wie erwartet die gewünschte Lösung.

```
[80, [30, 30, 20]]
```


Container füllen

Was kann passieren?

- die Stücke passen genau

- **der Container wird zu voll**

Das ist der Fall, wenn das neue Stück mit der Summe aller Stücke im Container größer als die Zielgröße ist.

- Es ist einfach, die zugehörige Hilfsfunktion zu schreiben.

Container füllen

Hilfsfunktion `wird_zu_voll`

Sie prüft, ob der Container mit dem Stück die Zielgröße überschreitet.

```
def wird_zu_voll(stueck, container):  
    return container[0] < stueck+sum(container[1])
```

Container füllen

2. Schritt: Den Fall "*zu voll*" bearbeiten:

Weiter versuchen ohne das Stück.

```
def fuehle(stuecke, container):  
    if ist_voll(container):  
        return container  
    elif wird_zu_voll(stuecke[0], container):  
        return fuehle(stuecke[1:], container)  
    else:  
        return 'kann noch nichts'
```

Typischer Fehler:
Beim Abbau von Listen
muss auch der Fall
einer leeren Liste
berücksichtigt werden.

Container füllen

Was kann passieren?

- die Stücke passen genau
- **es gibt keine Stücke mehr**
- der Container wurde zu voll
- das aktuelle Stück passt noch in den Container
- der Container ist noch nicht voll

Warum diese Reihenfolge?

Container füllen

3. Schritt: Keine Stücke mehr

```
def fuehle(stuecke, container):
```

```
    if ist_voll(container):
```

```
        return container
```

```
    elif len(stuecke)==0:
```

```
        return False
```

```
    elif wird_zu_voll(stuecke[0], container):
```

```
        return fuehle(stuecke[1:], container)
```

```
    else:
```

```
        return 'kann noch nichts'
```

Alternativen für
den Rückgabewert?

Container füllen

Was kann passieren?

- die Stücke passen genau
- der Container wird zu voll
- es gibt keine Stücke mehr
- **das aktuelle Stück passt noch in den Container**

Dieser Fall muss aber nicht durch eine weitere Abfrage geprüft werden, da er den "Normalfall" darstellt. → else

Container füllen

4. Schritt: Das Stück geht noch hinein.

```
def fuelle(stuecke, container):  
    if ist_voll(container):  
        return container  
    elif len(stuecke)==0:  
        return False  
    elif wird_zu_voll(stuecke[0], container):  
        return fuelle(stuecke[1:], container)  
    else:  
        return fuelle(stuecke[1:],  
                        fuelle_ein(stuecke[0],  
                                   container))
```



Hilfsfunktion benutzen !

Container füllen

Hilfsfunktion fuehle-ein

Füllt ein Stück in den Container ein.

```
def fuehle_ein(stueck, container):  
    inhalt=[]+container[1]  
    # eine echte Kopie erzeugen!  
    inhalt.append(stueck)  
    return [container[0], inhalt]
```


Container füllen

Was bedeutet „echte Kopie“ ?

- Python macht beim Aufruf von Funktionen *call-by-reference*. Es wird also nicht ein Wert des Objekts übergeben (das wäre *call-by-value*), sondern nur eine Referenz (*Zeiger*) auf das Objekt.
- Verändernde Zugriffe auf das Objekt in der Methode ändern daher das Objekt auch für die aufrufende Ebene.
- Das betrifft konkret in diesem Fall die interne Liste `inhalt` und den Zugriff auf sie mit `append`.

Container füllen

Alternative zu fuelle-ein

Füllt ein Stück in den Container ein.

```
def fuelle_ein(stueck, container):  
    return [container[0],  
            container[1]+[stueck]]
```



Liste wird neu erzeugt

Container füllen

Alternative zu fuelle:

```
def fuelle(stuecke, container):  
    if ist_voll(container):  
        return container  
    if len(stuecke)==0:  
        return False  
    if wird_zu_voll(stuecke[0], container):  
        return fuelle(stuecke[1:], container)  
    return fuelle(stuecke[1:],  
                  fuelle_ein(stuecke[0],  
                             container))
```



Jeweils Ausstieg nach return